

# Zahlen und Fakten zur Armut

## Ein Siebtel der Menschheit hungert

Die Zahlen der Armut sind erschütternd: Nach Angaben der Weltbank leben mehr als 1,2 Milliarden Menschen von weniger als einem Dollar am Tag.

Ab wann gilt man eigentlich als arm? Die Weltbank unterscheidet zwischen der absoluten Armut, bei der einer Person weniger als 1,25 US-Dollar pro Tag zur Verfügung stehen, sowie der relativen Armut, bei der ein Einkommen deutlich unter dem Durchschnitt des jeweiligen Landes liegt.

Laut Zahlen der Welternährungsorganisation (FAO) leiden weltweit fast eine Milliarde (!) Menschen an chronischem Hunger. Die Folgen sind dramatisch: Der Organismus schränkt körperliche und geistige Aktivitäten ein und lebt auf Sparflamme. Apathie und mangelnde Konzentrationsfähigkeit sind die Folge. Bei Kindern kann die Entwicklungsfähigkeit unumkehrbar beeinträchtigt werden.

Selbst in Deutschland, das zu den reichsten Industrienationen der Welt zählt, droht ein Anstieg der Armut. Laut Statistischem Bundesamt sind 15,5 Prozent der Deutschen „armutsgefährdet“. Nach EU-Definition ist das der Fall, wenn Betroffenen, inklusiver staatlicher Hilfen, ein Einkommen von weniger als 60 Prozent eines mittleren Einkommens ihres Landes zur Verfügung steht.

Auch wenn die explodierende Weltbevölkerung, steigende Lebensmittelpreise und die Spekulation mit Agrarprodukten den globalen Überlebenskampf noch verschärften, gab es in den vergangenen zehn Jahren doch auch sichtbaren Fortschritt. Nach Angaben der Weltbank ist

der Anteil der Menschen, die mit weniger als einem Dollar am Tag auskommen müssen, von 29 auf 23 Prozent gefallen. Ein Anfang immerhin. Trotzdem geht weltweit jeder siebte Mensch hungrig schlafen.

[Wikipedia.de: Internationaler Tag zur Beseitigung der Armut](#)

[United Nations Organisation: International Day for the Eradication of Poverty](#)

[Food and Agriculture Organisation of the United Nations](#)

[Statistisches Bundesamt: Armutsgefährdung und Einkommensungleichheit in Deutschland](#)

[Spiegel.de: Fast jedem sechsten Deutschen droht Armut](#)